

BAD DOBERANS WASSERFEST STARTET ZU RECHTEN ZEIT

»AQUANOstra« bietet vom 17. bis zum 25. Juni rund um das kühlende Nass Erbauung, Infos und Inspiration

Bad Doberans Wasserfest startet zu rechten Zeit »AQUANOstra« bietet vom 17. bis zum 25. Juni rund um das kühlende Nass Erbauung, Infos und Inspiration Bad Doberan. Erfrischung tut gut – gerade nach wochenlanger Trockenheit. Im Prinzip ist das eine Binsenweisheit, im besonderen Wasser-Fall jedoch immer wieder eine neue Herausforderung. Die Rede ist vom Münsterstädter Wasserfest »AQUANOstra«, das sich seit dem Jahr 2002 »unserem Wasser« – so die Übersetzung aus dem Lateinischen – in der Region zuwendet.

»Das Ziel der fünf bis sechs Fest-Gründerinnen aus dem hiesigen Kunstverein um Gerda von Hof herum, war es gewesen, eine Veranstaltungsform zu finden, die die verschiedenen Facetten des kulturellen Lebens in und um Bad Doberan vereinigt«, erinnert sich die damalige Vereinsgeschäftsführerin Monika Schneider und ergänzt, warum die gefundene Form bis heute trägt: »Es ist das Wasser, das diese Stadt und ihre Umgebung in diesem Sinne verbindet. Angefangen bei den Wasserbauwerken der Zisterzienser, das Kurwesen mit seinen Quellen, die Ostsee vor Heiligendamm sowieso, der Wirtschaftsfaktor Glashäger, aber auch unser Wasser als bedrohtes und bedrohendes Element – Stichwort Klima.«

Daran arbeiten heute vor allem die Künstlerateliers »Feinart« und „Quadrados«, das Stadt- und Bädermuseum, der Rote Pavillon, das Ehm Welk-Haus, das Kamp-Theater, der Klostersverein und zahlreiche Naturfreunde. Zum Feststart am 17. Juni bietet das bei Einheimischen und Gästen besonders beliebte Historische Anbaden an der Heiligendammer Seebrücke diesmal außerdem die Gelegenheit, den 230. Jahrestag der Eröffnung des ersten deutschen Seebades an dieser Stelle zu feiern. Es war damals die Initiative des Rostocker Medizinprofessors Samuel Gottlieb Vogel, der das Zusammenspiel von Natur, Ruhe und heilsamen Elementen als Therapie propagierte.

Den therapeutischen Vorteilen des Heilmittels Moor zur Linderung von Schmerzen, Entzündungen und zur Förderung der körperlichen Regeneration widmet sich dann am 20. Juni ab 16 Uhr die Dr. Ebel-Fachklinik »Moorbad Bad Doberan« in einer kostenlosen Informationsveranstaltung. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten: via Telefon unter 03 82 03-930 oder per E-Mail an kultur@moorbad-doberan.de. Am 21. Juni läuft im Kamp-Theater um 17 und um 20 Uhr die Doku »River« von 2021, in der Jennifer Peedom einen Blick auf die einstigen Naturgewalten wirft, die der Mensch sich mittlerweile unterworfen und nutzbar gemacht hat: die Flüsse der Welt. Passend dazu präsentiert der BUND am 25. Juni auf dem Kamp Informationen zum Thema »Hochwasser in Bad Doberan«. Derweil können am selben Sonntag im Stadtmuseum von 11 bis 14 Uhr Kinder rund um das Thema Wasser an Spielen teilnehmen und um 13.30 Uhr steigt vorm Roten Pavillon ein rockiges Brunnenkonzert.

Monika Schneider vom Ehm Welk-Freundeskreis, die bei der Veranstaltungsorganisation gemeinsam mit Eva Firzlaff vom Kunstverein »Roter Pavillon« den Hut aufhatte und mit der Grafikerin Gudrun Poetzsch insgesamt fünfzehn AQUANOstra-Events auf einem Extra-Flyer ankündigt, beantwortet die Frage nach ihrem Fest-Highlight so: »Alle Veranstaltungen haben ihr Publikum und ihre Bedeutung. Für mich ist das Highlight, dass sich wieder so viele bereiterklärt haben mitzumachen und dass sie nun ein buntes Programm anbieten.«

Auch im nächsten Jahr soll es nach ihren Worten wieder ein Wasserfest »AQUANOstra« geben.

Thomas Hoppe